

LEADER-Projektbeschreibung

(Word-Vorlage zum Download: Inhalte/Gliederungspunkte sind verpflichtend, Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG sind möglich.)

Projekttitle:

Naturerlebnispfad Pfaffenhofen

Antragsteller:

Stadtverwaltung Pfaffenhofen
Hauptplatz 18
85276 Pfaffenhofen

Gesamtkosten:

Genaue Kostenaufstellung wird separat aufgeführt!

| | |
|---|-------------------|
| 16 Erlebnisstationen, 10 Baumtafeln, 10 interaktive Tafeln: | 43.244,20 € netto |
| Einbau | 20.000,00 € netto |
| Öffentlichkeitsarbeit | 4.950,00 € netto |

Gesamt netto: 68.194,20 € netto

Fördersatz: 50%

Förderbetrag: 34.097,10 € netto

LAG:

LAG Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Die Stadt Pfaffenhofen möchte einen Naturerlebnispfad im Stadtwald an der Königsberger Straße schaffen.

Der bestehende Trimm-Dich-Pfad sowie der Spielpfad sollen durch den Naturerlebnispfad komplettiert werden.

Der Naturerlebnispfad beginnt am Parkplatz an der Königsberger Straße. Am Anfang des Pfades (Parkplatz) wird ein Lageplan mit allen einzelnen Stationen aufgestellt. An rund 16 Stationen gibt es kurze Informationen zu Pflanzen und Tieren und unzählige Anregungen für ein persönliches „Natur erleben“. Ergänzt wird der Naturerlebnispfad durch 10 Infotafeln zu Bäumen und 10 interaktive Tafeln mit Rätselfunktion zur heimischen Fauna und Flora.

Es wird eine neue Streckenführung geben, die Gesamtlänge des Naturerlebnispfades soll ca. 2 – 3 km betragen, vorhandene Wege & Flächen sollen dafür genutzt werden. Die einzelnen Stationen bestehen zum Großteil aus Holz, sodass sich das Gesamtbild an den Wald anpasst.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Pfaffenhofen schafft mit dem Naturerlebnispfad ein neues Bildungsangebot für die Region. Der Spaß am Pfad soll den Kindern die Erlebniswelt Natur vermitteln. Durch den spielerischen Umgang soll sich der Wert der Natur einprägen. Interaktive Stationen sollen Spaß am Entdecken fördern. Der Pfad soll auch für Schulklassen nutzbar sein. Das Projekt trägt zu allen vier Entwicklungszielen etwas bei, jedoch sticht das Entwicklungsziel 1 „Leben im Einklang mit der Natur fördern“ und dem Handlungsziel 1.3 „Wissen über Natur und unsere Lebensgrundlagen vermitteln“ besonders hervor. Durch Stationen wie zum Beispiel dem „Insektenhotel“, dem „Eichhörnchen-Erlebnis“ oder auch dem „Baum-Erlebnis“ wird unsere heimische Flora und Fauna auf informative und spielerische Weise erklärt und begreifbar gemacht. Der Natursinn für Jung und Alt wird sensibilisiert und geschärft.

Innovative Aspekte des Projekts:

Ein derartiger Pfad ist im Landkreis Pfaffenhofen noch nicht vorhanden. Durch den Naturlehrpfad soll ein neues Naturerlebnis für Familien, Senioren vor allem aber auch Schülern geschaffen werden.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:

Interaktive Stationen zu Pflanzen und Tieren und unzählige Anregungen für ein persönliches Naturerleben. Die verschiedenen Stationen sprechen alle Sinne des Menschen an:

Hören, Sehen, Fühlen, Riechen und Tasten. Abgerundet wird der Naturerlebnispfad mit Infotafeln zur heimischen Flora und Fauna.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

Möglichkeit des Freizeiterlebens inklusive Bildungsangebot für die ganze Familie und Schulklassen.

Lehrer können Ihren Unterricht mit einem Besuch des Naturerlebnispfades übergreifend und abwechslungsreich gestalten. Auch Kindergärten können hierher eine bildungsreiche Exkursion starten. Der Naturerlebnispfad soll ein spannendes und abwechslungsreiches Freizeitziel für die Jung und Alt werden. Vor allem richtet sich das Angebot an Familien. Durch die interessante Gestaltung des Naturerlebnispfades soll ein Anreiz geschaffen werden das Familien ihre Freizeit in der Natur und im Wald verbringen und dabei auch lehrreiche Informationen erhalten.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Mehrwert (Freizeit und Bildung) für Familien, Kinder und Schulklassen in der Stadt Pfaffenhofen und dem näheren Umkreis.

Der Naturerlebnispfad soll ein spannendes und abwechslungsreiches Freizeitziel für die Jung und Alt werden. Egal ob Familie, Kindergartenkinder oder Schulkassen – der Pfad stellt ein interaktives Naturerlebnis für alle Altersklassen dar. Durch Ansprechen aller menschlicher Sinne wird ein ganzheitliches Natur erleben gefördert und somit ein ansprechendes Freizeitziel für Pfaffenhofen und den näheren Umkreis geschaffen.

Es wird davon ausgegangen, dass der Naturerlebnispfad eine überregionale Anziehungskraft haben wird, da Aufgrund der Anzahl der Stationen durchaus eine Aufenthaltsdauer von mehreren Stunden möglich ist auch eine Aufteilung in mehrere Besuche des Naturerlebnispfades ist möglich.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:

Durchaus besteht auch die Möglichkeit einen Erkundungsbogen zu entwerfen. Hier möchten wir auf den von der Stadt errichteten Biberlehrpfad verweisen (<https://pfaffenhofen.de/artikel/biberlehrpfad/>) Beim Biberlehrpfad stehen insgesamt 18 Entdeckerbögen zur Verfügung. Diese umfangreichen Informations- und Lehrmaterialien können dann den Kindergärten und Schulen zur Verfügung gestellt werden um diese in den Unterricht zu integrieren. Selbstverständlich stehen die Materialien auch zum Download für alle interessierten Besucher zur Verfügung.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

- Marketing / Kommunikation (auch auf Facebook, Instagram etc)
- gemeinsames Marketing mit dem KUS und Landratsamt
- Aufnahme in gemeinsame Prospekte / Freizeitführer etc.
- Werbung an Schulen im Landkreis sowie in den Nachbarlandkreisen

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Durch den Naturlehrpfad, dem Trimm-Dich-Pfad und des Spielpfades entsteht ein ganzheitliches Freizeitkonzept für alle Sinne und alle Altersschichten. Für die Funktionstüchtigkeit, Pflege und Erhalt trägt die Stadt Pfaffenhofen die Verantwortung.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

12.12.19
Datum

Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm
Postfach 1241, 85262 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Hauptplatz 1, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon 08441/78-0


Unterschrift Projektträger